

23.1.2020

Diskussion des Maßnahmenkatalogs Förderprogramm Innenstadt-Höchst

Bericht aus der Arbeitsgruppe Müll und Sauberkeit

Berichterstatter: Heino Hollstein-Brinkmann

- Die Anregungen aus der Stadtteilwerkstatt vom 24.8.2019 sind weiterhin aktuell
- Müll- und Sperrmüllbeseitigung sind Aufgaben, die das Zusammenwirken verschiedener Akteure erfordern.
- Daher ist es sehr zu begrüßen, dass die Stabsstelle ‚Sauberes Frankfurt‘ in Kooperation mit der Bürgervereinigung Höchster Altstadt und dem Stadtteilbüro für März 2020 alle beteiligten Dienststellen (u.a. FES, Stadtpolizei, Umweltamt, Straßenverkehrsamt) zu einer Gesprächsrunde eingeladen hat.
- Schwerpunkte:
  - Kooperation der Ämter bei der Müllvermeidung und Meldung von Sperrmüll
  - Einbindung der Hausbesitzer
  - Alternative Entsorgungssysteme, insbesondere für die Höchster Altstadt, z.B. Unterflursysteme, Einhausungen etc.
- Darüber hinaus soll mit Unterstützung der Bürgervereinigung Höchster Altstadt eine Arbeitsgruppe „Müll und Sauberkeit“ fortgeführt werden, die für die Beteiligung aller Bürger offen ist.
- Die Vorschläge aus dem Ortsbeirat 6, eine Unterflurentsorgung - nicht nur für Glas - als Modellversuch, z.B. am Höchster Markt, einzurichten, sollten umgesetzt werden.
- Da hierbei mit kontroversen Meinungen bei den Anwohnern zu rechnen ist, sollte vorab eine Befragung der Anwohner durchgeführt werden.
- Der Frage, wie Kinder und Jugendliche ihren Stadtteil unter dem Aspekt Sauberkeit und Vermüllung wahrnehmen, sollte stärker berücksichtigt werden. (Siehe hierzu auch die Kinder – Stadtteilkonferenz in 9/2019).
- Umgang mit Müll sollte auch als pädagogischer Gegenstand in den Schulen aufgegriffen werden. Über positive und negative Beispiele wurde berichtet.